

1. IV. 202. 707

ALBAN BERG WIEN XIII/
TRAUTTMANSDOFFGASSE 27
TELEPHON: AUTOMAT 34831.

5./3. 25

Sehr wahrer Herr Generalmajor Grisebach, betreffs
Sie und mich ^{wirkt} auf die Typische Klumpfuß-
Gelenkbeschaffenheit, wenn ich meine Erfahrung
bezüglich des Fußes als mein "Wozzkele",
der in mindestens ledigem Brief *) an Sie
insiste, so läuft i. unbedingt wiederholte-
die Notwendigkeit, aber meine Zeitein-
teilung der kommenden fünf Monate
zulässig zu werden, zwingt mich dazu. Wollen
Sie mir daher bitte entgeg den vorwurfsvoll=
dienstigen Termin der Aufführung mitteilen und
ob und wann ich vorher nach Berlin kommen
werde (Sie stellen mir z. B. eine "Verabredung"
in Ansicht.)

Vorzeige Sie, lieber Herr Kleber, die Störung; aber

* vom 19. Febr. Bitte um Protection für Kptn.
dopf. Sifinius (Barmen)



in ~~mei~~^{der} Kinderwagen in zw. (damit
die Frau überzeugt ist) und folgende Zeit.
Meine Frau will in absehbarer Zeit zum
Kinderwagen inzwischen ein Heilbad,
wohin ich sie, (wann es sich für möglich
ermöglichen sollte) event. begleiten
würde. Die Zeit für das kann ich
aber nicht bestimmen, wann ich beginne
die Waggons-Terrine klar zu seien.

Ich bitte Sie insbes. darum, mir das
zu ermöglichen. Große Sie, lieber
Kerlchen und kleiner Kerlchen, der Säfin
auf das fündig zu geben!

F. Albrecht Berg

